



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

Laudatio

Fair Trade AG

Graf-Zeppelin-Gymnasium in Friedrichshafen

3. Preis

Alles begann mit der Gründung der Fair Trade AG im Schuljahr 2016/17.

Die Schülerinnen und Schüler der Fair Trade AG organisieren verschiedene Projekte zum Thema Fair Trade und Nachhaltigkeit: In der Schule und in der ganzen Stadt. Mit ihren Aktionen wollen sie Jugendliche und Erwachsene über den fairen Handel, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit aufklären und Alternativen für einen weltbewussten Konsum aufzeigen.

Das Motto der Fair Trade AG ist gleichzeitig ein Zitat von Mahatma Gandhi:

„Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen.“

Jedes neue Projekt startet mit einer einfachen Idee eines Mitglieds der AG. Ob alleine oder in einer kleinen Gruppe mit andern Mitgliedern wird diese Idee zunächst gebrainstormt. Daraus entwickelt sich ein konkretes Projekt, das die Schülerinnen und Schüler dann mit Unterstützung der betreuenden Lehrer umsetzen. Dabei haben alle Beteiligten immer folgende Leitidee im Hinterkopf:

„Kein Projekt ist unmöglich, solange wir daran glauben!“

In diesem Sinne hat die Fair Trade AG schon viel geschafft:

- Die Schülerinnen und Schüler haben selbst einen Fair Trade Stand gebaut, an dem sie fair gehandelte Produkte verkaufen. Dabei kooperieren wir mit dem Weltladen in Friedrichshafen.
- Zum Valentinstag verschicken sie fair gehandelte Rosen zusammen mit Fair Trade Schokolade oder Gummibärchen und arbeiten hier mit einem lokalen Blumengeschäft und dem Weltladen zusammen.
- Zu Ostern haben die SchülerInnen zusammen mit der Unterstufe eine Rallye zum Thema Nachhaltigkeit und Fairer Handel veranstaltet, die sehr gut ankam.

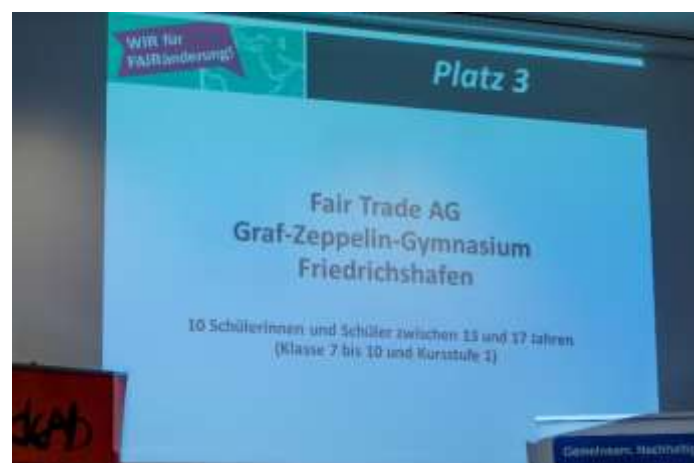
- Eine große Aktion war die künstlerische Darstellung zu Unternehmens-verantwortung an einem verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt von Friedrichshafen. Schülerinnen und Schüler stellten auf der Bühne dar, wie die großen Firmen, die wir alle kennen, Bauern oder Näher/innen ausbeuten und doch gleichzeitig ihre Hände in Unschuld waschen. Bei dieser Aktion zur Aufklärung über ausbeuterische Konzerne in der Innenstadt von Friedrichshafen wurden wir vom Künstler Pedro Krisko unterstützt.
- Die Fair Trade AG startete in der Schulaula eine Informationskampagne über die globale Produktionskette von westlichen Kleidermarken sowie über die Frage von menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und zeigte mit einer Schaufensterpuppe alternative Marken auf.
- Weitere Aktionen zielten auf die industrielle Tierhaltung ab.

Als besonders bemerkenswert bewertete die Jury

- **die Vielfalt der Aktionen**
- **die Art und Weise, wie „Unternehmensverantwortung“ zum Thema gemacht wird und die Öffentlichkeitswirksamkeit der künstlerischen Aktion am verkaufsoffenen Sonntag sowie**
- **die Idee, das Preisgeld für die Anschaffung eines Fair-o-maten zu verwenden.**

Die Fair Trade AG steht noch am Anfang und es sind weitaus mehr coole Projekte geplant.

Wir wünschen der Fair Trade AG viel Erfolg dabei und hoffen, dass sie mit dem heutigen Preis ihr nächstes Projekt bald umsetzen kann: das World Café : Ein Ort an ihrer Schule, an dem es, zum Beispiel an einem Fair-O-maten faire Produkte zu kaufen gibt, an dem Informationen zu verschiedenen Themen zu finden sind und der generell ein kleiner Rückzugsort für die Schüler darstellt.



WIR für
FAIRänderung!

3: Fair Trade AG, Graf-Zeppelin- Gymnasium, Friedrichshafen

Die Schülerinnen und Schüler der Fair Trade AG organisieren verschiedene Projekte zum Thema Fair Trade und Nachhaltigkeit - in der Schule und in der ganzen Stadt. Mit ihren Aktionen wollen sie Jugendliche und Erwachsene über den fairen Handel, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit aufklären und Alternativen für einen weltbewussten Konsum aufzeigen.

